



Energiewende in der Metropolregion Nordwest

RW_11_AB_05

Kurzvorstellung des Ausbildungsberufs Industriemechaniker/in

Was macht man in diesem Beruf?

Als Industriemechaniker/in stellst du Bauteile und Geräte für Maschinen her und setzt sie zusammen. Du richtest Produktionsanlagen ein, überprüfst ihre Funktionen und reparierst sie, wenn etwas nicht läuft. Oft arbeitest du mit modernen Maschinen, die du selbst programmierst und einstellst. Dein Job ist sehr vielseitig: Du fertigst Metallteile an, baust Anlagen zusammen und sorgst dafür, dass alles genau passt. So trägst du dazu bei, dass Maschinen in der Industrie zuverlässig und sicher arbeiten.



Warum ist dieser Beruf wichtig für die Energiewende?

Die Energiewende braucht moderne Maschinen und Anlagen – von Windkraft über Solartechnik bis zur Produktion von Batterien. Als Industriemechaniker/in stellst du sicher, dass diese Anlagen entstehen und zuverlässig laufen. Du baust präzise Bauteile, wartest Maschinen und hilfst dabei mit, dass Produktionsprozesse energiesparend und effizient ablaufen. Außerdem modernisierst du alte Anlagen, damit sie weniger Energie verbrauchen. Damit bist du ein wichtiger Teil der Industrie, die klimafreundliche Technologien und nachhaltige Energieversorgung ermöglicht.

Typische Tätigkeiten:

- Herstellen von Bauteilen durch Fräsen, Drehen, Bohren oder Schweißen
- Montieren, Justieren und Warten von Maschinen und Produktionsanlagen
- Prüfen der Funktionsfähigkeit und Beseitigen von Störungen
- Modernisieren von Anlagen, um die Energieeffizienz zu steigern

Weitere Informationen:

- Kurzfilm: <https://www.ardmediathek.de/video/ich-mach-s/industriemechaniker-in/ard-alpha/Y3JpZDovL2JyLmRIL2Jyb2FkY2FzdC9XT046MjQ1MzMxODY3ODEzX0YyMDE2V08wMDg0OTNBMDpjaGFubmVsXzI4NDg3>
- Berufsbeschreibung (BERUFENET): <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/29055>





Energiewende in der Metropolregion Nordwest



Arbeitsaufträge

1. Informiere dich auf Basis der Links zu dem Ausbildungsberuf.
 - a. Nenne und begründe weitere Tätigkeiten mit Bezug zur Energiewende.

 - b. Was spricht aus deiner Sicht für oder gegen den Ausbildungsberuf?

 - c. Wie gut passt der Ausbildungsberuf zu deinem angestrebten Schulabschluss (schaue unter der Rubrik „Zugang/Anforderung“)?

2. Falls dich der Ausbildungsberuf anspricht: Recherchiere (z.B. auf den Seiten der Arbeitsagentur oder Kammern) nach regionalen Ausbildungsunternehmen, die den Ausbildungsberuf anbieten. Notiere den Namen und die Kontaktdaten (inkl. URL) von drei interessanten Unternehmen.



Energiewende in der Metropolregion Nordwest
